

23.06.2023 - 14:09 Uhr

## Neuhausen erhält UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde»



Zürich/Neuhausen, 23. Juni 2023 – Heute hat UNICEF der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall zum ersten Mal das UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG) verliehen. Für die kommenden vier Jahren hat die Schaffhauser Gemeinde sechs Handlungsfelder definiert, um die systematische Umsetzung der Kinderrechtskonvention im unmittelbaren Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

### Neuhausen meint es ernst mit der Kinderfreundlichkeit

Im Rahmen der heutigen Labelvergabe zur «Kinderfreundlichen Gemeinde» überreichte Susy Schär, Delegierte von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, den Neuhausener Gemeinderäten Andreas Neuenschwander und Ruedi Meier die Urkunde. «Neuhausen hat mit viel Engagement die verschiedenen Prozessschritte hin zum Label erfolgreich durchlaufen. Dafür möchte ich allen involvierten Personen meine Wertschätzung und Achtung ausdrücken», sagte Susy Schär anlässlich ihrer Rede. Sie betonte, dass wie alles Schützenswerte auch die Kinderfreundlichkeit eine Daueraufgabe sei. Kinder wüssten am besten was sie zum Beispiel bei einem Spielplatz brauchen. Vom Miteinander profitiert die ganze Gemeinde, denn Kinder lernen aktiv mitzubestimmen und Kompromisse zu schmieden, davon hat die ganze Gesellschaft einen Nutzen. Ich wünsche der Gemeinde weiterhin einen spannenden und erkenntnisreichen Weg», so Susy Schär.

### Aktionsplan entlang von sechs Zielen

Auf Grundlage einer Standortbestimmung und darauffolgenden Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen erarbeitete die zuständige Arbeitsgruppe KFG unter Einbezug von Kindern und Jugendlichen einen Aktionsplan für den Zeitraum von 2023 – 2026. Dieser umfasst sechs übergeordnete Ziele in unterschiedlichen Themenbereichen:

1. Kinderfreundliche Verwaltung und Politik: Hierfür wird die Arbeitsgruppe KFG für die operative Umsetzung des Aktionsplans verantwortlich sein und dem Gemeinderat beratend zur Seite stehen.
2. Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Die Gemeinde möchte Partizipationsgefässe auf Schul- und Gemeindeebene schaffen und dabei bestehende Gefässe wie einen «Klassen- oder Schülerrat» ausbauen und stärken.
3. Überprüfung der Verkehrssituation und der individuellen Mobilität: Auch die Schulwegsicherheit steht im Fokus: So wird die aktuelle Situation in einem partizipativen Prozess überprüft und machbare Lösungen erarbeitet.
4. Attraktivierung der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche: Die Freizeitangebote in Neuhausen sollen bedürfnisorientiert

weiterentwickelt werden. Im Zentrum stehen dabei die Stärkung des Eltern-Kind-Treffpunkts sowie die Schaffung eines Begegnungszentrums. Ausserdem sollen Kinder und Jugendliche zukünftig aktiv in die Neu- und Umgestaltung von Spielplätzen sowie in die Erweiterungen von Spielmöglichkeiten einbezogen werden.

5. Einführung eines bedarfsgerechten Verpflegungsangebots: Das Verpflegungsangebot in der Oberstufe soll auf Wunsch der Jugendlichen mittels Einführung eines «Znünikiosks» verbessert werden.

6. Erhalt und Attraktivierung des Jugendtreffs sicherstellen: Angebot und Ausgestaltung des Jugendtreffs sollen partizipativ mit den Jugendlichen ausgebaut werden.

#### **Fünfte «Kinderfreundliche Gemeinde im Kanton Schaffhausen**

Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall ist die 57. Gemeinde in der Schweiz und in Liechtenstein, welche die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» von UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhält. Im Kanton Schaffhausen ist Neuhausen nach Beringen, Rüdlingen, Stein am Rhein und Thayngen bereits die fünfte «Kinderfreundliche Gemeinde» im Kanton.

Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»:

[www.kinderfreundlichegemeinde.ch](http://www.kinderfreundlichegemeinde.ch)

**Kontakt für Medien** UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Jürg Keim, Medienstelle, 044 317 22 41, [media@unicef.ch](mailto:media@unicef.ch)

#### **Über UNICEF**

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 76 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

#### **Medieninhalte**



*die beiden Neuhausener Gemeinderäte Andreas Neuenschwander und Ruedi Meier (v.l.n.r.) mit Susy Schär, Delegierte von UNICEF Schweiz und Liechtenstein*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100908729> abgerufen werden.